

## Das 4-Stufen-Modell nach Dr. Armin Metzger\*, Begründer der Lerntherapie

Die Lerntherapie möchte das Lernen und die Lernqualität verbessern, sowie die persönliche Entwicklung fördern. Unter Einbezug der Bereiche Lerntheorie, Pädagogik, Sonderpädagogik, Psychologie und Psychotherapie verfügt die Lerntherapie über ein vierstufiges Handlungskonzept:

### Stufe 1: Lernkompetenz

- Lernsituation und Lernstand
- Lerntechniken und Lernstrategien
- Arbeitsorganisation und Zeitmanagement
- Arbeits- und Handlungsweisen

Hier werden grundlegende Denk- und Lernprozesse untersucht und kognitive Fähigkeiten gefördert. Ziel ist die Verbesserung der Lernkompetenz.

### Stufe 2: Lerndynamik

- Arbeitshaltung und Lernbereitschaft
- Selbstständigkeit und Selbstverantwortung
- Selbstwahrnehmung und Selbstakzeptanz
- Emotion und Motivation

Selbstwahrnehmung, Gefühle und Denkweisen werden reflektiert (Metaebene) und in den Lernprozess integriert. Ziel ist die Verbesserung der Selbst- und Handlungskompetenz.

### Stufe 3: Persönlichkeitskompetenz

- Selbstsicherheit, Selbstvertrauen, Selbstwert
- Ressourcen, Potenziale, Begabungen
- Umgang mit Ängsten, Widerständen und Konflikten
- Emotion und Motivation

Innere Lernbedingungen (Lernwiderstände) und Persönlichkeitsentwicklung stehen im Zentrum der Aufmerksamkeit. Ziel ist die Verminderung von lernbehindernden Faktoren und die Erweiterung der emotionalen Kompetenz.

## Stufe 4: Beziehungsdynamik

- Beziehungssysteme und -qualitäten
- Erwartungen im sozialen Umfeld
- Soziale Kompetenzen

Beziehungssysteme und Rollenverhalten in der Schule und der Familie sind von Interesse. Ziel ist die Verminderung von belastenden Faktoren im Beziehungsnetz, das Entdecken von Beziehungsressourcen und die Erweiterung der sozialen Kompetenz.

---

\*Armin Metzger, Dr. phil., Begründer der Lerntherapie; Ausbildung zum Primarlehrer, Erziehungs- und Schulberater; Studium der Psychologie, Heilpädagogik und Kinder- und Jugendpsychiatrie an den Universitäten Paris, Basel und Zürich mit Promotion zum Dr. phil. an der Universität Zürich. Psycho-therapeutische Ausbildungen: Gesprächspsychotherapie, Gestalt-Therapie und Psychoanalyse. Praxis während mehreren Jahren an der Primarschule und an der Sonderschule für «Verhaltens- und Lerngestörte», an verschiedenen Schul-psychologischen Diensten und in eigener Praxis Beratungen, Psychotherapien und Psychoanalysen. Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen und am Institut für spezielle Pädagogik und Psychologie der Universität Basel; Co-Leiter des Ergänzungsstudiums Psychotherapie-Wissenschaften; Ausbilder für Psychotherapie und Lerntherapie. Diplom-Experte für Psychologie und Pädagogik; Studienrat für das Ergänzungsstudium der CHARTA für Psychotherapie.

Deborah Hasler  
Februar 2018

(Quelle: Lerntherapie in Theorie und Praxis  
1. Auflage 2008, Haupt Verlag, ISBN: 978-3-258-07293-7)